

von wohlthuend friedlicher Wirkung. Zwischen der Weichsel und der Illownica dehnt sich der mauergleiche Schwarzwald aus, durchschnitten von dem Geleise der Nordbahn, die von Oberberg über Petrowitz, Seibersdorf und Bruchna nach Dzieditz zieht.

Im Osten des Waldcomplexes liegt die Moorlandschaft der Ellgothter Haide, welche von lärmendem Wassergeflügel theils als Nistplatz, theils als Wanderstation benützt wird. Auch lohnen seltene Pflanzenformen die Mühe des aufmerksamen Sammlers. Bei



Aus der Varania: Czernowoj uspp.

Schwarzwasser wendet sich die Weichsel nach Osten, ihr Lauf bezeichnet nunmehr bis zur Bialamündung die Reichsgrenze gegen Preußen. Westwärts des Schwarzwaldes zeigt sich der hochragende Dampfkamin der großen Chybyer Zuckerfabrik — ein weithin sichtbarer Orientirungspunkt. Bevor die Weichsel bei Dzieditz schlesischen Boden verläßt, erhält sie als Nebenflüsse die Illownica mit der Lobnitz und das galizische Grenzflüßchen Biala. Je näher wir der Bielitzer Gegend kommen, umsomehr gewinnen die Hügel die Oberhand. Sie beginnen schon bei Skotschau mit dem Winograder Berge (317 Meter) und setzen sich östlich in den Krostropitzer, Kiegersdorfer und Czehowitzer Höhen fort.